VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS REC'D 3 1 MAR 2006

PCT

REC'D	3	1	MAR	2006	
					_

WIPO PO

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Internationales Attenzeichen Internationales Anmeldedatum (TagMonat/Jahr) Prioritätsdatum (Tagmonatum (Tagm	Akte	nzeichen des Anmek	ders oder Anwalts				
Internationale Patentidassilikation (IPC) oder nationale Klassilikation und IPC INV. C25B3/12 Anmeider BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde umd dem Anmeider gemäß Artikel 36 übermittett wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Ø (an den Anmeider und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um Ø Blätter mit der Boschreibung, Ansprüchen unddeer Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoerf Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die führer Blätter restzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und Im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eitgerschten Fassung hinausgeht. b. (nur an des Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/tes elektronischen Patentaftger(s) angeben), derfde ein Sequenzprotokolu inddeer die dazugehörigen Taleellen enthälterhalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Priorilät Feld Nr. VI Bestimmte Anmendbarkeit Unierlagen Feld Nr. VI Bestimmte Berichten geder internationalen Anmendbarkeit unierlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Berichten und der gewerblichen Anwendbarkeit Unierlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Berichten und der internationalen Anmendbarkeit Unierlagen Bevollmächtiger Bediensteter Puthung besutrag			WEITERES VORGEHEN		siehe Formblatt PCT/IPEA/416		
Internationale Patentidassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. C25B3/12 Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Berfoht handelt es sich um den Internationalen vorfäufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorfäufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um Bilätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugnunde liegen, unsöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (eine Hegel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Bilätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Sehörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgebatte der internationale Büra gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl derfüse elektronischen Datenträger(s) angeben), derktie ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthältenhalten, zur elektronischer Form, wie im Zusatzield betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Priorität Grundlage des Berichts Feld Nr. Vi Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Vi Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Vii Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmendbarkeit; Unterlagen und Erdärungen zur Stützung dieser Feststellung nech Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erdärungen zur Stützung dieser Feststellung Peld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Feld Nr. VII Bestimmte	Internationales Aktenzeichen		l .	edatum (Tag/Monat/Jahr)	I		
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Ø (an den Anmelder und das Internationalen Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabel handelt es sich um Ø lätter mit der Beschreibenbung, Ansprüchen undöder Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70-16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsverschriften). 2. Blätter die frühers Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Überharungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. 3. b. (inur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (britte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüle ein Sequenzprotokoli undöder die dazugehörigen Tabellen enthälterhalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzield betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: 3. Feld Nr. II Priorität 3. Feld Nr. VI Bertimmte angeführte Unterlagen 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: 4. Dieser Bericht einstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung eine Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung 5. Detum der Enreichung des Antrags 5. Detum der Fertigstellung dieses Berichts 6. Detum der Enreichung des An	PCT/EP2004/013236 22.11.2			22.11.2004		24.11.2003	
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gernäß Artikel 36 bermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. a. Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (seine Regel 70,18 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Öffenbarungsspehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.	1		sifikation (IPC) oder	nationale Klassifikation u	nd IPC		
1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Pröfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Pröfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsverschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und Im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enhalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingersichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derftie ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältighen Datenträger(s) angeben), derftie ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältighen Datenträger(s) angeben), derftie ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältighen Tabellen enthältighen Datenträger(s) angeben), derftie ein Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Friorität □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Bestimmte der Berichten Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internatio	INV	. C25B3/12					
1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoer Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 807 der Verwaltungsverschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgebant der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingersichten Fassung hinausgen. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derftie ein Sequenzprotokoll unddoer die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Friorität □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VIII Bestimmte Angelden internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des Antrags □ Dat							
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und Im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Öffenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich elngereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/dte ein Sequenzprotokol unddeer die dazugehörigen Tabellen antäßtenhalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☑ Feld Nr. II Grundlage des Berichts ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Underlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr.			III COUNTY of	ol.			
internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bel; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undsder Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbeder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Öffenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der urspfrüglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und\(\text{der}\) der dazugeh\(\text{örigen}\) Tabellen enth\(\text{altitentationale}\) Bür gesandt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datentr\(\text{agesamt}\) elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enth\(\text{alt}\) Nr. II Priorit\(\text{it}\) Priorit\(\text{alt}\) Priorit\(alt	BAS	SF ANTIENGESE	ELLOCHAFT et	aı. 			
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Reget 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationalen Büro gesandt) insgesamt (bite Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Berichts ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. V Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikei 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ 29.03.2006 ☐ Name und Postanschrift der mit der Internationalen vorläufigen ☐ Prüfung beauftragten Behörde ☐ Behörd	1.	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß					
a. (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.	2.	Dieser BERICHT	ʻumfaßt insgesar	nt 6 Blätter einschließl	ich dieses Deckblatts.		
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und Im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Aufrassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/dies ellektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoli undoder die dazugehörigen Tabellen enthält/sinhalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Grundlage des Berichts Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Anirags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Bevollmächtigter Bediensteter Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prütung beauftragten Behörde Ruropäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI-220 HV Rijswijk Pays Bas Ruropäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI-220 HV Rijswijk Pays Bas Titl. +31 70 340 - 2040 HZ 131 651 epon I	3.	•					
zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften) Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältbenhalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreifend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Berichts Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichen Behörde Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichen Behörde Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichen Behörde Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichen Behörde Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichen Behörde Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fertigstellung dieses Berichts		•					
Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehält der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Berichts Feld Nr. Hriorität Feld Nr. Hriorität Feld Nr. Hriorität Feld Nr. Hriorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Priorität Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NIL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +317 03 440 - 2040 TX: 31 651 epo ni		zugru	nde liegen, und/o	der Blätter mit Berichti	gungen, denen die Behö	orde zugestimmt hat (siehe Regel	
angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Berichts ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ☐ Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni		Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der					
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. 431 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni		b. (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der					
Feld Nr. II	4.	Dieser Bericht er	nthält Angaben zu	folgenden Punkten:			
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags		☑ Feld Nr. I	Grundlage des I	Berichts			
Anwendbarkeit Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Name und Postanschrift der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. 431 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl		☐ Feld Nr. II	Priorität				
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tell. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni		☐ Feld Nr. III		j eines Gutachtens übe	r Neuheit, erfinderische	Tätigkeit und gewerbliche	
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fer		☐ Feld Nr. IV	_				
Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni		⊠ Feld Nr. V	Begründete Fes und der gewerb	tstellung nach Arikei 35 lichen Anwendbarkeit; I	5(2) hinsichtlich der Neul Jnterlagen und Erklärun	heit, der erfinderischen Tätigkeit gen zur Stützung dieser Feststellung	
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 02.08.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni	}	☐ Feld Nr. VI	Bestimmte ange	eführte Unterlagen			
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prütung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	1	Feld Nr. VII	Bestimmte Män	gel der internationalen	Anmeldung		
02.08.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni	1	🗆 Feld Nr. VIII	Bestimmte Bem	erkungen zur internatio	nalen Anmeldung		
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts		dleses Berichts				
Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	02.	02.08.2005			29.03.2006		
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen		Bevollmächtigter Bediensteter				
9)) Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2			I. 5818 Patentlaan 2 as	Lapevrere J		
	Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016		Tel. +31 70 340-2333				

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013236

_				
	Feld Nr. I	Grundlage des Berichts		
1.	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.			
	☐ inte ☐ Verd ☐ inte	richt beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: mationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) öffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) mationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)		
2.		der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> It auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als h eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):		
	Beschreibun	g, Seiten		
	1-38	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	Ansprüche, I	Nr.		
	2-17	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	1, 18	eingegangen am 02.08.2005 mit Telefax		
	Zeichnungen	, Blätter		
	1/5-5/5	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	□ einem S Sequenzprot	equenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das okoll		
3.	☐ Besc ☐ Ansp ☐ Zeich ☐ Segu	d der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: nreibung: Seite rüche: Nr. nungen: Blatt/Abb. enzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : ge zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :		
(Auffassung d (Regel 70.2 c	reibung: Seite üche: Nr. nungen: Blatt/Abb. enzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : e zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :		
	' Wenn Pu 'ersetzt"	nkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013236

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-18

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ansprüche 1-18 Ja:

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ansprüche: 1-18 Ja:

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/013236

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Die mit Schreiben vom 02.08.2005 eingereichten Änderungen füllen die Erfordernisse von Artikel 34(2)(b) PCT über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung.

Anspruch 1

- 2. Der Gegenstand von Anspruch 1 ist neu gegenüber D1. Zwar handelt es sich bei D1 um die elektrochemische Herstellung metallorganischer Verbindungen, jedoch handelt es sich bei dem organischen Liganden nicht um eine Di-, Tri- oder Tetracarbonsäure. Das Entsprechende gilt für Dokument D2.
 - In D3 werden metallorganische Gerüstmaterialien beschrieben, deren Metall- und Ligand- (organische Verbindung) Komponenten mit denen der vorliegenden Anmeldung übereinstimmen. Jedoch werden diese in D3 auf konventionelle Weise hergestellt. Ein Hinweis auf ein elektrochemisches Herstellverfahren wird nicht gegeben.
 - Somit ist der Gegenstand von Anspruch 1 neu gegenüber dem zitierten Stand der Technik.
- 3. D3 offenbart metallorganische Gerüstmaterialien, die aus einem Metallion (siehe Seite 4, zweiter Abschnitt von D3) sowie eine mindestens zweizähnigen organischen Verbindung, wie beispielsweise einer aromatischen Di-, Tri- oder Tetracarbonsäure (Seite 5, Zeile 21-24 von D3) gebildet werden. Dies ist ebenso der Fall für die vorliegende Anmeldung, wobei entsprechende Metallionen auf Seite 4, erster und zweiter Abschnitt, der vorliegenden Anmeldung offenbart sind. Gemäß Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung ist die mindestens zweizähnige organische Verbindung ausgewählt aus der Gruppe bestehend aus Di-, Tri- und Tetracarbonsäure.
- 4. Der einzige Unterschied zwischen dem Gegenstand von Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung und D3 ist die Art und Weise der Herstellung. In D3 wird das Gerüstmaterial auf konventionellem Wege erzeugt, d.h. ein Metallsalz wird mit dem Liganden, beispielsweise einer Dicarbonsäure, umgesetzt. Im erfindungsgemäßen Verfahren der vorliegenden Anmeldung erfolgt die Herstellung jedoch auf elektrochemischem Wege,

wobei das Metallion durch Oxidation einer das entsprechende Metall enthaltenden Anode bereitgestellt wird.

- 5. Die objektive Aufgabe besteht somit darin, verbesserte Gerüstmaterialien herzustellen, wobei deren verbesserte Eigenschaften durch eine höhere Porosität (spezifische Oberfläche) gegeben ist.
- 6. Auf Seite 36 wird in Beispiel 13 ein Gerüstmaterial enthaltende Kupfer-(II)- und 1,3,5-Benzoltricarbonsäure auf konventionellem (MOF-ST) und elektrochemischen Wege (EMOF- 1) hergestellt und deren spezifische Oberflächen ermittelt. Aufgrund des unterschiedlichen Herstellverfahrens weist das auf elektrochemischem Wege hergestellte Gerüstmaterial eine höhere spezifische Oberfläche auf. Der mit dem vom D3 unterscheidenden technischen Merkmal verbundene technische Effekt ist somit dadurch gegeben, dass aufgrund der unterschiedlichen Herstellvariante eine erhöhte spezifische Oberfläche verbunden ist.
- 7. Einen Hinweis in D3 auf die Lösung des Problems kann nicht gefunden werden. Dies gilt ebenso für eine Kombination aus D3 mit einem der Dokumente D1 oder D2 bzw. dem allgemeinen Stand der Technik. Darüber hinaus hat der Anmelder gezeigt, dass erfindungsgemäss hergestellten metallorganischen Gerüstmaterialen eine erhöhte spezifische Oberfläche im Vergleich zu im D3 hergestellten Materialen aufweisen.
- 8. Der Gegenstand von Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung beruht daher auf einer erfinderischen Tätigkeit.

Anspruch 14 und 16

9. Der Gegenstand von Anspruch 14 ist als product-by-process-Anspruch formuliert. In Beispiel 13 der vorliegenden Anmeldung werden eine Tricarbonsäure auf elektrochemischem Wege (EMOF-1) und auf konventionelle Weise (MOF-ST) hergestellt sowie eine Dicarbonsäure (EMOF-2) mit Kupfer auf elektrochemischem Wege umgesetzt. Wie die Röntgenabsorptionsspektroskopie ergeben hat, zeigen E-MOF1 und E-MOF2 Gemeinsamkeiten, welche diese von dem auf konventionelle Weise hergestellten Gerüstmaterial unterscheidet. Letzteres weist nämlich einen Wendepunkt im Absorptionsspektrum auf, der bei den Spektren von E-MOF1 und E-MOF2 nicht auftritt (siehe insbesondere Seite 38, Zeilen 12-32 und Figur 5 der vorliegenden Anmeldung).

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/013236

Der Gegenstand von Anspruch 14 ist daher neu und erfinderisch.

10. Der Gegenstand von der Anwendungsanspruch 16 ist daher neu und erfinderisch.

Anspruch 18

11. Anspruch 18 beruht auf dem ursprünglichen Anspruch 2, für den das Vorliegen einer Erfinderischen Tätigkeit im Bescheid bereits bejaht wurde.

neue Patentansprüche 1 und 18

- 1. Verfahren zur elektrochemischen Herstellung eines kristallinen porösen metallorganischen Gerüstmaterials, enthaltend mindestens eine an mindestens ein Metallion koordinativ gebundene, mindestens zweizähnige organische Verbindung ausgewählt aus der Gruppe bestehend aus Di-, Tri- und Tetracarbonsäure, in einem Reaktionsmedium, enthaltend die mindestens eine mindestens zweizähnige organische Verbindung, dadurch gekennzeichnet, dass im Reaktionsmedium mindestens ein Metallion durch Oxidation mindestens einer das entsprechende Metall enthaltenden Anode bereitgestellt wird.
- 18. Verfahren zur elektrochemischen Herstellung eines kristallinen porösen metallorganischen Gerüstmaterials, enthaltend mindestens eine an mindestens ein Metallion koordinativ gebundene, mindestens zweizähnige organische Verbindung, in einem Reaktionsmedium, enthaltend die mindestens eine mindestens zweizähnige organische Verbindung, wobei im Reaktionsmedium mindestens ein Metallion durch Oxidation mindestens einer das entsprechende Metall enthaltenden Anode bereitgestellt wird, dadurch gekennzeichnet, dass die kathodische Wiederabscheidung des mindestens einen Metallions durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zumindest teilweise verhindert wird:
 - (i) Verwendung eines Elektrolyten, der die kathodische Bildung von Wasserstoff begünstigt;
 - (ii) Zusatz mindestens einer Verbindung, die zu einer kathodischen Depolarisation führt;
 - (iii) Einsatz einer Kathode mit einer geeigneten Wasserstoffüberspannung.